

**1.) Wählen Sie die richtige Antwort aus. (10p)**

Ohne abgeschlossene \_\_\_\_\_ erscheint es fast unmöglich, eine angemessene Stelle zu finden.

- a) Stellenangebot      b) Beruf      c) Berufsausbildung      d) Arbeitsplatz

Unerwartet kam der Entscheid des Europäischen \_\_\_\_\_.

- a) Markt      b) Gerichtshofes      c) Vermarktung      d) Arbeitshofes

Sie ist ein System, um das Geschäftsumfeld einer Firma zu analysieren.

- a) Marketing-Mix      b) SSGG-Analyse      c) PÖST-Analyse      d) Fünf-Kräfte Analyse

Unter \_\_\_\_\_ Arbeitslosigkeit, versteht man Arbeitslosigkeit wegen der Veränderungen der Wirtschaftsstruktur.

- a) friktioneller      b) konjunktureller      c) struktureller      d) saisonaler

\_\_\_\_\_ erarbeitet Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften.

- a) Europäisches Parlament      b) Europäische Kommission      c) Europäischer Gerichtshof  
d) Europäischer Rechnungshof

Bei der Erarbeitung der \_\_\_\_\_ ermittelt man, mit was, wie, wann, wo und eventuell mit wem man seinen Markteintritt gestalten will.

- a) Situationsanalyse      b) Marketinginstrumente      c) Marketingziele      d) Marketingstrategie

Die Bankkunden vertrauen ihren Banken ihre Spargelder für einen festgesetzten Zeitraum an und bekommen dafür \_\_\_\_\_.

- a) Zinsspanne      b) Sollzinsen      c) Habenzinsen      d) Kredit

Aktien nennt man auch als \_\_\_\_\_.

- a) Risikopapier      b) Rentenpapier      c) Kurs      d) Devisen

Das Systemwettbewerb, das nach den 90er Jahren schon \_\_\_\_\_ definiert wurde, trieb die Globalisierung voran.

- a) politisch      b) technologisch      c) soziologisch      d) ökonomisch

\_\_\_\_\_ ist das jüngste Massenmedium.

- a) Handy      b) Internet      c) Handy      d) E-mail

**2.) Definieren Sie die folgenden Begriffe (10p)**

Umwelt

Europäisches Parlament

indirekte Steuer

Angebot

Globalisierung

### 3.) *Leseverstehen*

*Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Antwort aus.*

## **8,50 Euro für alle**

*Ab Januar 2015 soll es niemanden mehr in Deutschland geben, der weniger als 8,50 Euro pro Stunde verdient. Wirklich niemanden? Einige Ausnahmen gibt es schon, und das stößt bei den Gewerkschaften auf Kritik.*

Mit großer Mehrheit hat der **Deutsche Bundestag** im Juni 2014 einen gesetzlichen **Mindestlohn** beschlossen. Die Regierungsfractionen von CDU, CSU und SPD, aber auch die Grünen stimmten dafür. Die Linke enthielt sich der Stimme. Ab Januar 2015 soll der **Stundenlohn** mindestens 8,50 Euro betragen. Deutschland ist damit das 21. von 28 Mitgliedsländern der EU, die ihre Lohnuntergrenze gesetzlich geregelt haben. Das Gesetz soll in Zukunft für alle **Branchen** gelten. Tarifverträge mit einem niedrigeren Brutto-Stundenlohn bleiben allerdings zunächst bis Ende 2016 gültig. Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles von der SPD ist zufrieden. Sie sagt: Der Mindestlohn „bringt endlich anständige **Löhne** für Millionen von Menschen, die bisher fleißig arbeiten, aber billig abgespeist wurden.“ Kritisiert wird der **Beschluss** dagegen von den Linken. Sie finden, dass 8,50 Euro zu wenig sind. Kritik kommt auch von den **Gewerkschaften**: Zwar ist die Einführung des Mindestlohns ein historischer Erfolg, sagt Ver.di-Chef Frank Bsirske. Er glaubt aber, dass durch die Ausnahmen, die das Gesetz möglich macht, auch in Zukunft Millionen von Arbeitnehmern nur einen **Hungerlohn** verdienen werden. Keinen Mindestlohn wird es zum Beispiel für Menschen unter 18 Jahren geben. Damit will die Regierung erreichen, dass **Schulabgänger** nicht einfach eine Arbeit beginnen, für die keine Ausbildung nötig ist. Auch **Langzeitarbeitslose** haben erst Anspruch auf den Mindestlohn, wenn sie sechs Monate gearbeitet haben. Kritik in diesem Punkt weist Nahles zurück. Sie sagt: „Wir finden kaum genügend Arbeitgeber, die überhaupt bereit sind, Langzeitarbeitslosen eine Chance zu geben.“

### **Fragen zum Text**

#### **1. Was ist nicht richtig?**

- a) Alle Parteien im Parlament waren dafür, dass es in Deutschland einen Mindestlohn geben soll.
- b) Deutschland ist das einzige Land in der EU, in dem es einen Mindestlohn gibt.
- c) Die Parteien im Parlament sind sich nicht einig darüber, wie hoch der Mindestlohn sein soll.

#### **2. Was steht im Text?**

##### **Die Gewerkschaften ...**

- a) finden, dass der Mindestlohn zu spät eingeführt wurde.
- b) finden, dass Deutschland keinen Mindestlohn braucht.
- c) finden es nicht gut, dass nicht alle Menschen den Mindestlohn bekommen werden.

**3. Ausnahmen gelten zum Beispiel für...**

- a) Menschen, die nach der Schule keine Ausbildung gemacht haben.
- b) alle jungen Menschen unter 18 Jahren.
- c) Menschen, die Langzeitarbeitslosen keine Chance geben.

**4. Wie kann die Wortstellung nicht geändert werden? „Kritisiert wird das Gesetz von den Gewerkschaften.“**

- a) Das Gesetz wird von den Gewerkschaften kritisiert.
- b) Von den Gewerkschaften wird das Gesetz kritisiert.
- c) Das Gesetz von den Gewerkschaften wird kritisiert.

**5. Wie kann die Wortstellung geändert werden? „Kritik in diesem Punkt weist Nahles zurück.“**

- a) Nahles weist Kritik in diesem Punkt zurück.
- b) Zurückweist Nahles in diesem Punkt Kritik.
- c) In diesem Punkt weist Kritik Nahles zurück.

b) Fassen Sie den Text auf Ungarisch zusammen – Die **fett gedruckte Wörter** müssen Sie unbedingt integrieren.